

Ressort: Technik

Linkspartei will BND-Spähprogramme ins Parlament bringen

Berlin, 01.06.2014, 11:33 Uhr

GDN - Die Pläne des Bundesnachrichtendienstes, mit Hilfe neuer Späh-Programme weltweit die sozialen Netzwerke auszuforschen, werden nach dem Willen der Opposition im Bundestag noch in dieser Woche das Parlament beschäftigen. "Die Entscheidung über politische Prioritäten ist Sache des Parlaments", sagte die Vorsitzende der Linkspartei, Katja Kipping, der "Leipziger Volkszeitung" (Montagsausgabe).

"Wir brauchen Kitas statt Internetwanzen. Das muss im Bundestag bei den Haushaltsverhandlungen offen abgestimmt werden." In der kommenden Woche findet bei den Haushaltspolitikern die Schlussrunde der Etatplanungen statt. Wie schon nach der Europawahl, seit der es um die Entscheidungsebene über die zukünftige Besetzung europäischer Spitzenämter geht, erinnert Kipping daran, dass mit der Hinterzimmer-Politik auch in Sachen Geheimdienste Schluss sein müsse. "Die Frage, ob der BND eine deutsche NSA wird, ist keine Kleinigkeit. Das kann nicht im Hinterzimmer entschieden werden", verlangte die Parteivorsitzende. Sie betonte, dass die beantragten Mittel für die neuen Späh-Programme des BND in Höhe von rund 300 Millionen Euro im Bereich der Sozialpolitik sehr viel besser angelegt seien. "Mit 300 Millionen Euro kann man rund 7.500 Kita-Plätze schaffen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-35509/linkspartei-will-bnd-spaehprogramme-ins-parlament-bringen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com